



## Vorbereitung zur Darmspiegelung

Mit Plenvu®

Version 07/25

Termin am .....

Abholung ca. 1,5 h später

Zur Vorbereitung auf die Darmspiegelung müssen Sie mindestens eine Woche vor dem Untersuchungstermin auf bestimmte Nahrungsmittel verzichten. Dazu zählen grobes Vollkornbrot, Körnerbrötchen, Müsli sowie andere faserreiche oder kern-/körnerhaltige Lebensmittel wie z.B. Gemüse- und Obstschalen (z.B. Weintrauben, Erdbeeren, Tomaten, Kiwi, Mohn, Feigen, Pilze, Paprika) und dergleichen.

Patienten mit Verstopfung nehmen zwei Tage vor der Untersuchung ihr gewohntes Abführmittel.

Das Vorbereitungsmittel Plenvu® wird auf zwei Portionen verteilt, eine am Vortag und eine am Tag der Untersuchung. Gehen Sie nach folgendem Schema vor:

**Am Vortag der Untersuchung:** leichtes Frühstück bis spätestens 10 Uhr, danach durchgehend bis zur Untersuchung am nächsten Tag keine feste Nahrung mehr, aber trinken: bevorzugt klare Flüssigkeiten wie: Apfelsaft, Wasser, Limonade oder Tee (auch mit Zucker, aber keine Milch!).  
**Weitere Tipps zur Vorbereitung siehe Rückseite!**

Zubereitung und Einnahme von Dosis 1:

Den Inhalt von Dosis 1 in ein Gefäß geben und mit 0,5 l Wasser auffüllen.

Umrühren bis das Pulver aufgelöst ist - dauert bis zu 8 Minuten.

Trinken Sie Plenvu® langsam schluckweise über einen Zeitraum von mindestens 1 Stunde. Anschließend trinken sie **ab** der zweiten Stunde verteilt, mindestens 2 l weitere klare Flüssigkeiten.

Einnahme der 1. Portion Plenvu® von ..... bis ..... Uhr

**Am Tag der Untersuchung:** weiterhin keine feste Nahrung.

Zubereitung und Einnahme von Dosis 2: A+B mischen (oben beschrieben)

Einnahme der 2. Portion Plenvu® von ..... bis ..... Uhr

Anschließend trinken sie **ab** der zweiten Stunde verteilt, mindestens 2 l weitere klare Flüssigkeiten.

Der Darm gilt in der Regel dann als ausreichend gereinigt, wenn die Ausscheidung eine hellgelbe, wässrige Flüssigkeit - ähnlich wie Kamillentee - ist. Sollte dies nicht der Fall sein, kommen Sie bitte **mindestens 3 Stunden vor Ihrem geplanten Untersuchungstermin in die Praxis**, damit Sie ggf. noch zusätzliche Flüssigkeit nachtrinken können. Sollten Sie die Reinigungslösung nicht vertragen und wiederholt erbrechen, geben Sie uns bitte Bescheid.

**Wenn zusätzlich zu Ihrer Darmspiegelung eine Magenspiegelung durchgeführt wird, dürfen Sie ab 2 Stunden vor dem geplanten Untersuchungstermin nichts mehr trinken !**

Diabetiker sollen üblicherweise an Tagen der Vorbereitung und der Untersuchung nur die halbe Dosis Langzeitinsulin spritzen und das Kurzzeitinsulin komplett weglassen.

Bringen Sie ggf. Frühstück sowie Insulin bzw. Medikamente in die Praxis mit.

→ bitte wenden

Blutdruck- und Herzmedikamente sollen weiter genommen werden, wenn nicht anders besprochen, allerdings nach Abschluss der Darmspülung! Wenn nach dem Vorgespräch noch Unklarheiten oder Zweifel über die Einnahme Ihrer Medikamente bestehen, sprechen Sie uns, ihren Hausarzt oder den verordnenden Arzt rechtzeitig darauf an!

Kommen Sie nicht mit dem eigenen Auto und lassen Sie sich nach der Untersuchung abholen. Bringen Sie zu Ihrem Termin: Ihre Versichertenkarte, Ihre Überweisung und ein großes Badetuch mit. Bitte bringen Sie keine größeren Geldbeträge oder Wertgegenstände mit. Für die Bezahlung der IGeL-Leistung können sie einen angemessenen Geldbetrag (bevorzugt EC Karte) mitführen.

Geben Sie uns frühzeitig Bescheid, wenn Sie den vereinbarten Untersuchungstermin nicht wahrnehmen können. Sollten Sie zum vereinbarten Termin ohne Absage nicht erscheinen, behalten wir uns vor, die ausgefallene Untersuchung privat in Rechnung zu stellen (zur Zeit 118,00 Euro nach GOÄ einfacher Satz).

Eine Krankschreibung für den Vorbereitungs- und den Untersuchungstag können wir am Tag der Untersuchung ausstellen.

Hier noch ein paar Tipps, um die Vorbereitung zu erleichtern:

- früh mit dem Trinken beginnen, Zeitdruck vermeiden!
- mit einem Strohhalm trinken
- Zitronenscheibe kurz vor dem Trinken lutschen
- Gummibärchen essen am Vorabend, lösen sich vollständig auf.
- Multivitamin-tabletten, Bonbons
- bei Kopfschmerz: Traubenzucker, gezuckerter (Kräutertee, süße klare Getränke)